

Ladies Day 2018-

Klein aber fein war der diesjährige Ladies Day. Viele wollten kommen und hatten dann doch keine Zeit gefunden. Diejenigen welche Zeit hatten wurden doppelt belohnt.

Ein wunderschöner Sommertag erwartete uns am 30.6.18. Nach einem ausgiebigen Brunch und feinem Kaffee aus der gesponserten Kaffeemaschine von HR teilten wir uns auf 4 Yachten auf.

Anna Mischler mit ihrem H-Boot, Tina Thomas mit dem Ynling, Evelyn Mosimann mit Vansa (einem Yngling der Segelschule) und ich mit meinem Mami auf Ariane dem 2. Yngling der Segelschule.

Wir rüsteten alle 4 Yachten mit Funkgeräten aus und segelten eine wunderbare Tour. Nämlich immer dahin wo der Wind am besten blies! Neuhaus – Leissigen – gelbe Wand bei der Nase – Bojenfeld. Die Männer verwöhnten uns unterwegs mit Glace und Wasser Das konnten wir auch wirklich gut brauchen bei den warmen Temperaturen.

Am Anfang blies der Wind mit 1-2 Beaufort und nahm dann stetig zu. Marianne konnte während dem Segeln sogar im Badeanzug auf dem Vordeck liegen so gemütlich war es am Anfang.

Das H-Boot und Tina blieben ab 15 Uhr noch draussen. Die beiden SNT Ynglings segelten ins Bojenfeld und wir wechselten als 3er Crew auf den Dart 18 die Catsee.

Die Thermik zog nun schön an und es wir flogen im Trapez über's Wasser. Das eine oder andere Mal wurden wir richtig geduscht und die Damen im Trapez flogen auch mal durch die Luft wenn sie von einer Welle mitgerissen wurden. Wir haben soooooo gelacht!

Den nächsten Crewwechsel machten wir hinter der Hafensemole in Därligen da es im Neuhaus am Anlegesteg eher ungünstig war bei dem zunehmenden Wind. Die neue Crew wurde vom Ribcraft zu uns gebracht und die 1. Crew mitgenommen.

Gegen 17:30 ging der Thermik die Luft aus uns wir blieben mit der Catsee100m vor dem Hafen Neuhaus quasi stehen....

Durstig wie wir waren war das Apéro nun genau das Richtige!!!

Maritimes Deko, Salate vom Neuhaus, Pommes Duchesses von Christelle und Michael am Grill – das Znacht war super!

Der Spass war aber noch lange nicht zu Ende. So gegen 21h wollte Charles sehen wie wir Ladies uns denn so auf dem gefundenen Schleppbrett machen, das er extra vor dem Anlass noch repariert hat. Mir kann man ja immer einen Floh ins Ohr setzen und so zog mich Beni mit dem Parker erst langsam bis zur 300m Linie und dann schneller. Das Brett schwimmt erst wenn man ca 10kmh fährt und man liegt anfangs drauf. Wenn genügend Speed da ist, kann man dann aufstehen. Das wird bestimmt in einem Juniorentaining ohne Wind auch Spass machen!!!

Ein wunderbarer Tag geht zu Ende. Die Stimmung war so friedlich und entspannt. Alle so hilfsbereit und herzlich!

Herzlichen Dank an alle für den gelungenen Anlass. Ich freue mich schon auf den nächsten Ladies Day – klein aber fein!

Barbara Baumann Falivene